

Artikel vom 10.05.2017

Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung



Die neue Vorstandschaft der CSU Reischach: Ortsvorsitzender Lorenz Grätzl (von links), Schriftführer Bastian Dorlyn, Beisitzer Dr. Harald Voit, Josef Gumpendobler, Maria Bobenstetter, Kassier Erich Buchwald, die stellv. Ortsvorsitzenden Alois Hansbauer und Lorenz Baisl sowie 1. Bürgermeister Alfred Stockner

Artikel aus dem Alt-/Neuöttinger Anzeiger vom 27.04.2017:

"Wir haben wieder einen Bürgermeister!" – Mit diesem Hinweis auf die Wahl von Alfred Stockner hat der Vorsitzende der CSU Reischach, Lorenz Grätzl, bei deren Jahreshauptversammlung am Dienstag im Gasthaus Pallauf in Arbing den "größten Erfolg der letzten Jahre" benannt. In den vergangenen 15 Jahren waren die Reischacher Bürgermeister allesamt von den Freien Wählern gekommen. Alfred Stockner sei nicht nur einfach ein Amtsinhaber, sondern der beste Bürgermeister, den er sich für Arbing und Reischach vorstellen könne, sagte Grätzl vor 18 stimmberechtigten Besuchern, darunter auch die Ehrenmitglieder Maria Bobenstetter, Sepp Barthuber und Lorenz Untermaierhofer. Ausdrücklich bedankte sich Grätzl bei Stockner und seiner Familie für die Bereitschaft, das Amt zu übernehmen: "Ich weiß, dass es nicht leicht ist, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Aber ich bin überzeugt davon, dass Du diese mit Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigen wirst!" Stockner habe dies in seinen ersten Wochen ja schon bewiesen. "Jetzt macht es auch wieder Freude, Gemeinderat zu sein", fügte Grätzl hinzu. Seinen Vorschlag, eine von MdB Stephan Mayer gestiftete Fahrt nach Berlin mit Besuch des Bundestages als Dank für die Kandidatur an Alfred Stockner zu überreichen, nahm die Vorstandschaft und Versammlung an.

Bürgermeister Alfred Stockner benannte in einem kurzen Referat zum Abschluss der Versammlung seine wichtigsten Ziele für die nächsten drei Jahre darunter die Ausweisung von neuem Bauland im Außenbereich und den Ausbau des Straßennetzes, besonders von Hofzufahrten. In Reischach wolle man das so genannte Kirchenbrückerl erneuern.

Zuvor hatte Ortsvorsitzender Lorenz Grätzl den Blick zurück gerichtet auf die Ereignisse seit der Hauptversammlung 2016. Er erinnerte an die Teilnahme an der Delegiertenversammlung im Juli in Mühldorf, bei der Stephan Mayer zum Bundestagskandidaten nominiert wurde. Man besuchte im August das Sommerfest der Parteifreunde in Stammham, war im September zur Hochzeit von Mdl Martin Huber eingeladen und unternahm im November Infofahrten zu Firmen in Plattling und Frontenhausen. Grätzl erinnerte weiter an zwei Wahlveranstaltungen zur Bürgermeisterwahl im Februar, die erfreulicherweise gut besucht gewesen seien. Im März schloss sich ein Schafkopfturnier an, das ebenfalls gut angenommen wurde. Grätzl: "Wir waren praktisch ausverkauft." Diverse Vorstandssitzungen zu unterschiedlichen Themen rundeten den Jahreskreis beim CSU-Ortsverband ab. In der Vorschau auf das laufende Jahr erwähnte der Vorsitzende das für 27. August geplante Sommerfest, dieses Mal am Vorplatz der alten Schule sowie eine Infofahrt im November.

Vor dem Hintergrund einer sehr guten Kassenlage werde man sich in der nächsten Vorstandssitzung darüber unterhalten, was man für die Mitglieder tun könne. Grätzl schlug einen Zuschuss bei den CSU-Infofahrten vor und brachte die Ausgabe von Bierzeichen oder Wertmarken für das Sommerfest ins Gespräch. Auch die Beschaffung von zusätzlichen Sonnenschirmen wäre eine Idee. Grätzls besonderer Dank galt seinen Stellvertretern Lorenz Baisl und Alois Hansbauer für die gute Zusammenarbeit, ebenso dem Schatzmeister Erich Buchwald und dem bisherigen Schriftführer Alfred Stockner. Dieser hatte, weil er ja zum Bürgermeister gewählt worden ist, angekündigt, sich nicht mehr für die Wahl zu seinem Posten im Ortsverein zur Verfügung zu stellen.

Den Kassenbericht legte Erich Buchwald vor. Nach seinen Worten musste man zwar im vergangenen Jahr ein geringfügiges Minus verbuchen, das durch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bürgermeisterwahl entstand. Man stehe aber dennoch auf finanziell sehr soliden Füßen. Die Kasse war geprüft worden von Konrad Diensthuber und Martin Nock. Nach den Worten von Diensthuber gab es nichts zu beanstanden. Er schlug die Entlastung der Vorstandschaft vor, die auch einstimmig gewährt wurde.

Bei der anschließenden Neuwahl wurden alle Kandidaten mit jeweils 100 Prozent in ihre Posten gewählt.

Die neue Vorstandschaft:

Ortsvorsitzender: Lorenz Grätzl

Stellvertretende Ortsvorsitzende: Lorenz Baisl und Alois Hansbauer

Kassier: Erich Buchwald

Schriftführer: Bastian Dorlyn

Beisitzer: Maria Bobenstetter, Alfred Stockner, Dr. Harald Voit und Josef Gumpendobler

Kassenprüfer: Martin Nock und Konrad Diensthuber

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft:

10 Jahre: Lorenz Grätzl

20 Jahre: Dr. Harald Voith und Alois Hansbauer

30 Jahre: Hermann Schächner

